

# BEDIENUNGSANLEITUNG

für

## Elektrolytpumpe

Art.Nr. 35.005



In Grubenäcker 1  
DE-78532 Tuttlingen Germany  
Tel.: +49 (0)7461 9472-0  
Fax: +49 (0)7461 9472-28

eMail: [info@Schilling-Marking.de](mailto:info@Schilling-Marking.de)  
Homepage: [www.Schilling-Marking.de](http://www.Schilling-Marking.de)

Stand: 10/07

Gepr.: J. Schnell

## Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben mit der Anschaffung der SCHILLING Elektrolytpumpe eine gute Wahl getroffen, und wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie unserem Produkt entgegenbringen. Ihre Elektrolytpumpe würdigt dieses Vertrauen, doch stellt sie von Anfang an eine Bedingung: Sie wünscht immer, auch unter den rauesten Bedingungen, anständig behandelt zu werden. Deshalb gehört diese Bedienungsanleitung in die Hände des Bedienungspersonals.

Es wäre verfehlt, diese im Betriebsarchiv ein verstaubtes Dasein fristen zu lassen. Wir haben deshalb versucht Ihnen alle Hinweise und Informationen zu geben, die für die Bedienung, Wartung und Überwachung der Anlage notwendig sind.

Bitte lesen Sie **VOR DER INBETRIEBNAHME** der Anlage diese Anleitung aufmerksam durch und machen Sie sich mit ihr vertraut.

Wenn Sie genau allen Anweisungen folgen, werden Sie Zeit sparen und Verlusten vorbeugen, und Sie werden mit der Leistung der Elektrolytpumpe nach Jahren noch voll zufrieden sein.

Wir wünschen Ihnen erfolgreiches Arbeiten und beste Ergebnisse mit Ihrer SCHILLING-Elektrolytpumpe.

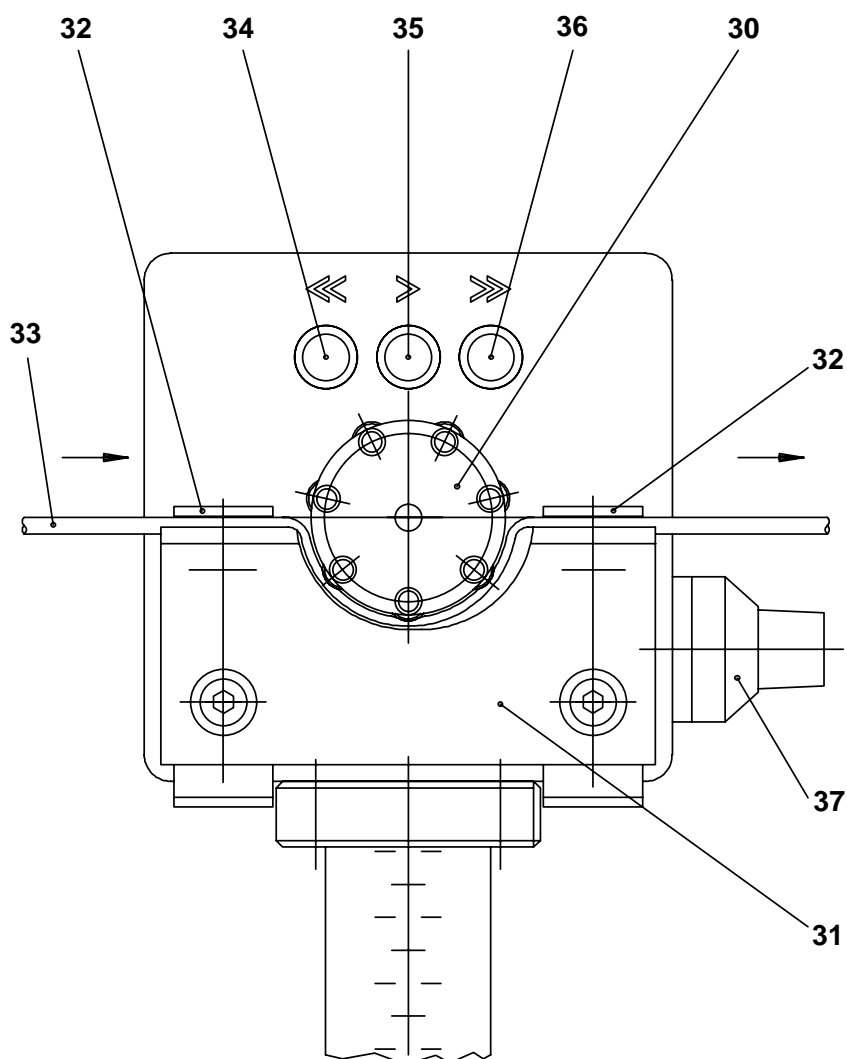
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und einen guten Start!

---

**INHALTSVERZEICHNIS:**

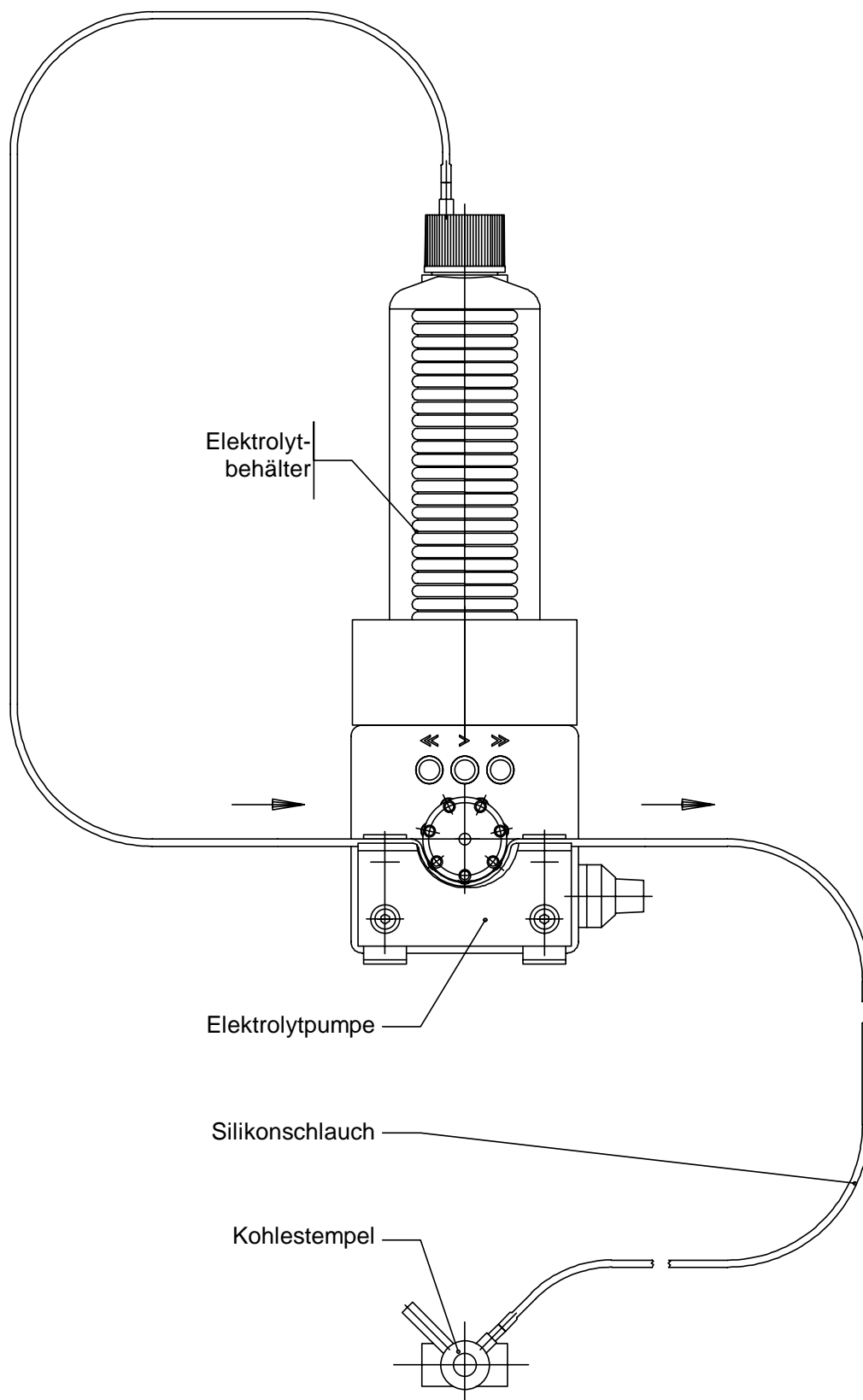
<b>1</b>	<b>Bedienteile der Elektrolytpumpe .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Anschlussschema der Elektrolytpumpe .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Montage der Elektrolytpumpe als Erweiterungsmodul für Pneumatikaufbau und SIGNOMAT S1/S2 .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Lieferumfang .....</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Inbetriebnahme .....</b>	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>Nach Gebrauch .....</b>	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Wartung, Auswechseln des Silikonschlauches .....</b>	<b>10</b>

## 1 Bedienteile der Elektrolytpumpe

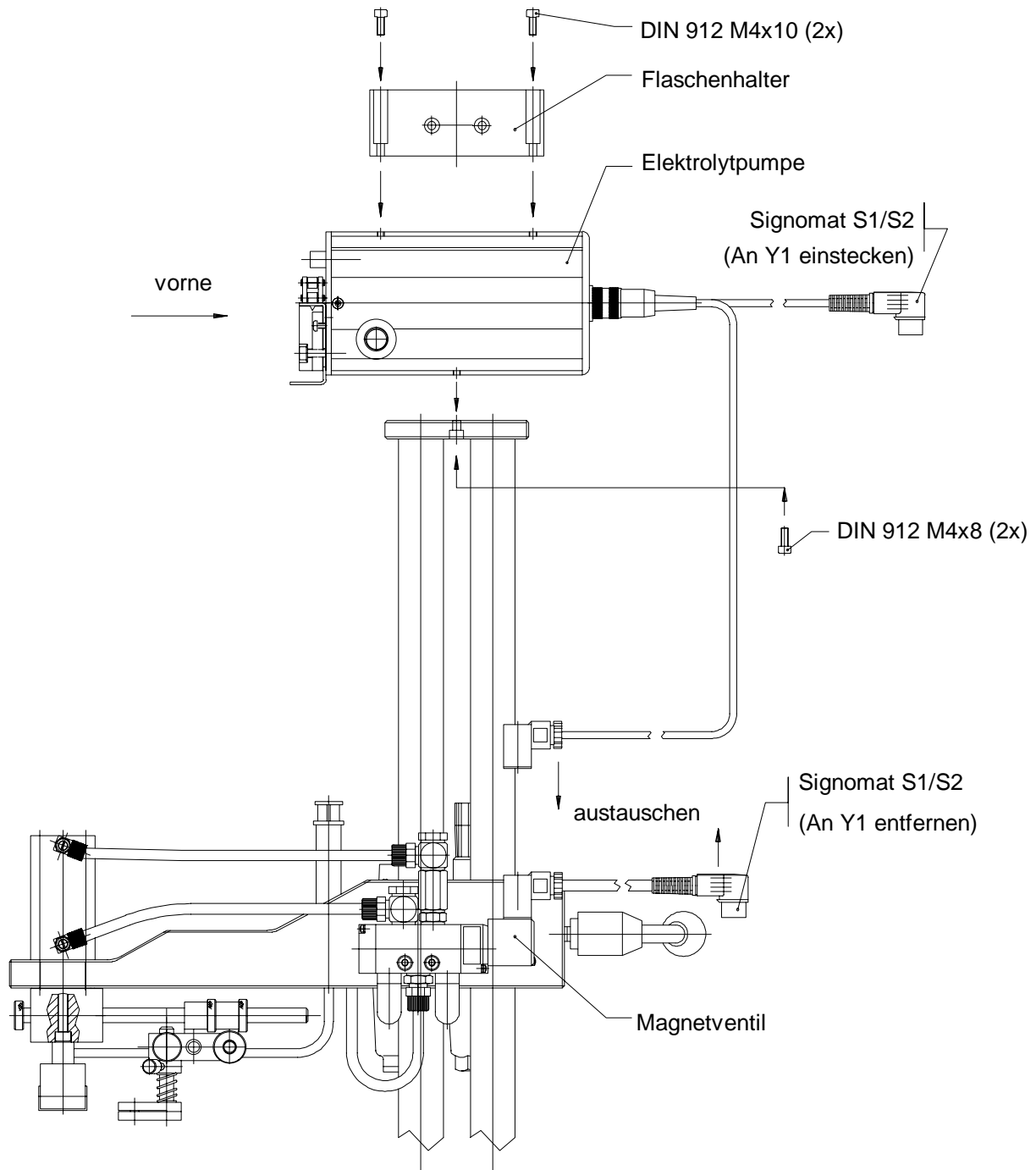


- 30 Pumpenrad
- 31 Schlauchführungsblock
- 32 Schlauchhaltebügel
- 33 Silikonschlauch
- 34 Rücklauf
- 35 Betrieb
- 36 Vorlauf
- 37 10-Gang Potentiometer ( 0,1 - 1,0 sec. )

## 2 Anschlussschema der Elektrolytpumpe



### 3 Montage der Elektrolytpumpe als Erweiterungsmodul für Pneumatikaufbau und SIGNOMAT S1/S2



#### 4 Lieferumfang

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Art. Nr.</b>	<b>Menge</b>
1.1	Elektrolytpumpe kpl.	35.005	1 Stk.
1.2	Anschlusskabel an Signomat	56.862	1 Stk.
1.3	Anschlusskabel an Magnetventil	56.864	1 Stk.
1.4	Justierring	35.219	1 Stk.
1.5	Silikonschlauch	35.220	1 Stk.
1.6	Elektrolytbehälter kpl.	35.813	1 Stk.
1.7	Flaschenhalter	35.811	1 Stk.
1.8	Innensechskantschlüssel Gr. 3.0	0911.030	1 Stk.

## **5 Inbetriebnahme**

- 5.1 Elektrolytpumpe über das Anschlusskabel (**1.2**) mit Signomat (Buchse **Y1**) verbinden.
- 5.2 Elektrolytpumpe über das Anschlusskabel (**1.3**) mit dem Magnetventil verbinden.
- 5.3 Mit Hilfe des Justierringes den Abstand zwischen Pumpenrad **30** und Schlauchführungsblock **31** überprüfen.  
(**Ab Werk eingestellt**, eventuelle Nachjustage siehe Pkt. 7.2/7.3).
- 5.4 Silikonschlauch **33** (Art.Nr. 35.220) vorsichtig (evtl. bei laufender Pumpe, Vorlauf **36** betätigen) in den Spalt zwischen Pumpenrad **30** und Schlauchführungsblock **31** einfügen.
- 5.5 Zwischen dem linken Schlauchhaltebügel **32** und dem Schlauchführungsblock **31** wird bei angehobenem Schlauchhaltebügel der Silikonschlauch **33** eingelegt und festgespannt.
- 5.6 Kurzzeitig Pumpe in Vorlaufrichtung **36** drehen lassen. Hierdurch wird der Schlauch in die richtige Richtung gezogen.
- 5.7 Schlauch nun auch mit rechtem Schlauchhaltebügel **32** leicht gespannt befestigen.
- 5.8 Bei richtiger Lage des Schlauches muss sich das Pumpenrad in beiden Laufrichtungen gleichmäßig drehen. Hierbei dürfen sich zwischen Schlauchführungsblock und Pumpenrad *keine* Schlauchschleifen bilden. In diesem Fall muss der Schlauch gespannter eingelegt werden.
- 5.9 Silikonschlauch **33** mit dem Elektrolytbehälter und dem Kohlestempel verbinden (siehe Schema Seite 5).
- 5.10 Vorlauf **36** betätigen und je nach Schlauchlänge warten, bis Elektrolyt den Kohlestempel erreicht und den Filz benetzt hat.
- 5.11 Betrieb **35** betätigen und mit dem Potentiometer **37** die benötigte Fördermenge einstellen. Die max. Laufzeit der Pumpe beträgt 1 sec.
- 5.12 Nach Betätigen des Fußschalters am Signomat wird dem Signiervorgang die eingestellte Menge Elektrolyt automatisch zugeführt.

## 6 Nach Gebrauch

- 6.1 Elektrolyt aus dem Kohlestempel und dem Silikonschlauch **33** auspumpen (Rücklauf **34** betätigen).
- 6.2 Anschlusskabel (schwarz) und Silikonschlauch **33** vom Kohlestempel entfernen.
- 6.3 Kohlestempel aus der Stempelaufnahme entnehmen.  
Fitz vom Kohlestempel entfernen und beides mit Wasser durchspülen.
- 6.4 Bei der Arbeitsunterbrechung über mehrere Tage den Silikonschlauch **33** mit Wasser durchspülen.

## **7   Wartung, Auswechseln des Silikonschlauches**

- 7.1 Die Elektrolytpumpe erfordert außer der unter 6.0 (Nach Gebrauch) beschriebenen Reinigung keine zusätzliche Wartung.
- 7.2 Bei notwendigem Schlauchwechsel (siehe Elektrolytpumpe) die beiden Schlauchhaltebügel **32** anheben und den verbrauchten Schlauch **33** vorsichtig aus dem Schlauchführungsblock **31** ziehen.  
(Eventuell die an der Stirnseite des Schlauchführungsblockes **31** befindlichen Schrauben lösen).
- 7.3 *Wenn der Schlauchführungsblock **31** nicht gelockert wurde, wird dieser Schritt ausgelassen.*  
Der mitgelieferte Justierring wird zwischen Pumpenrad **30** und Schlauchführungsblock **31** geschoben, der Schlauchführungsblock **31** von unten gegen das Pumpenrad **30** gedrückt und mit den Befestigungsschrauben arretiert. Die Benutzung des Justierrings garantiert die richtige Lage von Pumpenrad und Schlauchführungsblock zueinander und ist daher für eine exakte Dosierung unumgänglich!
- 7.4 Vor dem Einlegen des neuen Schlauches ist zu kontrollieren, ob sich alle Rollen des Pumpenrades **30** einwandfrei drehen lassen. Eventuell ist er zu säubern.
- 7.5 Nun wird der neue Schlauch **33** (Art.Nr. 35.220) vorsichtig (evtl. bei laufender Pumpe) in den Spalt zwischen Pumpenrad und Schlauchführungsblock gedrückt siehe Seite 3).
- 7.6 Der linke Schlauchhaltebügel **32** wird angehoben und der Schlauch **33** in den Schlauchführungsblock **31** gelegt und festgespannt.
- 7.7 Kurzzeitig Pumpe in Vorlaufrichtung **36** drehen lassen. Hierdurch wird der Schlauch in die richtige Position gezogen.
- 7.8 Schlauch nun auch mit rechtem Schlauchhaltebügel **32** leicht gespannt befestigen.
- 7.9 Ein Tropfen harzfreies Öl auf die laufenden Rollen geben. Bei richtiger Lage des Schlauches muss sich das Pumpenrad in beiden Laufrichtungen gleichmäßig drehen. Hierbei dürfen sich zwischen Schlauchführungsblock und Pumpenrad *keine* Schlauchschleifen bilden. In diesem Fall muss der Schlauch gespannter eingelegt werden.